



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

— Stadtratsfraktion —

Luzian Czerny

Mörschgasse 8

67346 Speyer

Herrn
Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

3. November 2014

Erarbeitung eines Managementplans für das Forsteinrichtungswerk

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Stadtratssitzung zu nehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt für den Speyerer Auwald einen Managementplan zu erstellen mit dem Verzicht auf Bewirtschaftung. Der Managementplan bildet den Rahmen für das zu erstellende Forsteinrichtungswerk.

Begründung:

„In Rheinland-Pfalz fehlt es an Wildnisgebieten“ sagt die Obere Naturschutzbehörde. Der Speyerer Auwald könnte diese Funktion übernehmen und einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt leisten. Er könnte auch einen höheren Erholungswert erfahren und als Naturerlebnisraum für die Speyerer Bevölkerung dienen.

„Der Alteichenbestand gehört zu den hervorragendsten Beständen im Land und deshalb ist er erhaltenswert“, teilt die Obere Naturschutzbehörde mit. Der Verzicht

auf Bewirtschaftung bedeutet gleichzeitig einen Gewinn an Erholung und einen Gewinn an Naturerlebnis. Die Angelnutzung muss in einem Managementplan eines Natura 2000-Gebiets keine Beschränkung erfahren.

Die jährlichen Kosten für die Verkehrssicherung können minimiert werden, indem beispielsweise nicht notwendige Waldwege der Natur überlassen werden.

Die Vegetation großer Teile des südlichen Auwalds ist - v.a. das Gebiet „Im Salmengrund“- in der Vergangenheit stark gestört worden und hat sich dadurch zum Nachteil entwickelt. Diese Entwicklung widerspricht dem Natura 2000-Gedanken. In der Vereinbarung heißt es, die FFH- und Vogelschutzgebiete sollen „bewahrt und entwickelt“ werden. Eine Verbesserung aus Sicht des Naturschutzes ist demnach dringend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Münch-Weinmann
Fraktionsvorsitzende

Luzian Czerny
Stadtrat

eingegangen per E-Mail